



gemeinde st. laurentius haltern
in der pfarre st. sixtus

Protokoll der Sitzung des Gemeindeausschusses St. Laurentius **vom 17. Oktober 2023**

Anwesende: Marcel Alfert, Ann-Kathrin Balke, Jürgen Bücken, Andrea Franke-Reh, Angelika Fußner, Hans-Jürgen Hahn, Rosi Kehr, Georg Kleemann, Mechthild Krawinkel, Christian Lepper, Michael Ostholthoff (Gast), Christoph Thomas

Begrüßung: Andrea Franke-Reh begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass Judith Strickling und Johannes Backhaus aus persönlichen Gründen nicht mehr an den GA-Sitzungen teilnehmen werden.

Protokoll: Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll. Das Protokoll der heutigen Sitzung übernehmen Jürgen Bücken und Andrea Franke-Reh.

Geistlicher Impuls: Georg Kleemann liest Psalm 80 in einer Übertragung von Huub Oosterhuis.

Advent/Weihnachten in St. Laurentius

Die Advents- und Weihnachtsgottesdienste sowie die Kirche werden wieder alternativ gestaltet. Es wird zwei Krippen geben, wobei die alternative Version ein aktuelles Thema aufgreifen wird. Georg Kleemann lädt zum Vorbereitungstreffen am Dienstag, 07.11.23, 19 Uhr ins Pfarrheim ein. Jürgen Bücken, Mechthild Krawinkel und Andrea Franke-Reh sind aus dem GA mit dabei. Ein Termin zur weihnachtlichen Gestaltung der Kirche wird Anfang Dezember veröffentlicht, in den Gottesdiensten dazu eingeladen und Listen ausgehängt.

Die Aktion „Warten aufs Christkind“ wird am 24.12.23, von 10-14 Uhr, von den Jugendleitern im Pfarrheim angeboten. Die Krippenfeier (Georg Kleemann) für Familien mit kleinen Kindern beginnt um 16:30 Uhr, die alternative Christmette um 18 Uhr. Am 1. und 2. Weihnachtstag ist jeweils um 18 Uhr eine Messe in der Laurentiuskirche.

Die Sternsingeraktion ist in Vorbereitung. Es wird einen zentralen Aussendungsgottesdienst für die drei Innenstadtgemeinden in St. Marien geben, aus organisatorischen Gründen werden die Sternsinger von St. Laurentius aber nicht an einem Abschlussgottesdienst am Abend teilnehmen. Am Neujahrsempfang, 7.01.24 nach der Messe, sollen Sternsinger teilnehmen und ihnen dort gedankt werden. Der Termin zur Begegnung am 3. Sonntag im Januar findet wie üblich statt.

Abschied St. Laurentius/Laurentius Campus

Der GA fühlte sich in den letzten Monaten nicht mehr informiert über den momentanen Stand der Planungen und bat, auch um Gerüchten in der Gemeinde zu begegnen, Michael Ostholthoff um einen Bericht über den aktuellen Stand. Er sicherte zu, Jürgen Bücken und Andrea Franke-Reh die Protokolle der letzten und kommenden Treffen und aktuelle Entwürfe zur Verfügung zu stellen.

Michael Ostholthoff informierte, dass die statische Prüfung des Turmes und dessen Gründung ergeben hat, dass dieser auch ohne die Kirche stehen bleiben kann. Die Kapelle kann später nicht ebenerdig erreicht werden, eine 2-Stufen-Lösung mit evtl. Treppenlift ist z.Zt. angedacht.

Weiter berichtete Michael Ostholthoff über den Kontakt mit den Archäologen, welcher schon frühzeitig hergestellt wurde. Kosten für deren Arbeit, welche Bauherren mit bis zu 10% der Baukosten

in Rechnung gestellt werden, würden das Bauvorhaben sprengen. Gespräche mit dem Landschaftsverband führten dazu, dass dieser sich zunächst mit punktuellen Probebohrungen zufriedengab. Diese bereits durchgeführten Bohrungen haben zu keinen Funden geführt. Offizielle Ergebnisse und weitere Vorgaben müssen abgewartet werden. Außerdem begegnete Michael Ostholthoff dem hartnäckigen Gerücht um einen angeblichen Bunker auf dem Gelände. Diesen gibt es definitiv nicht.

Der „Quartierstreiff“ im neuen Laurentius Campus wird baulich dem neuen Altenwohnhaus zugeordnet, bleibt aber als verbindendes Element zwischen den beiden Gebäudekomplexen. Die Nutzung wird dadurch nicht beeinflusst, ein Konzept mit einem Quartiersmanager ist angedacht. Mechthild Krawinkel schlug vor, dort auch Mittagessen aus der Altenwohnhausküche für „Externe“ anzubieten.

Michael Ostholthoff informierte weiter über die Idee, das Taufbecken aus der Laurentiuskirche als „Bodendenkmal“, abgesenkt und mit einer Glasplatte bedeckt, zu erhalten. Ebenso gibt es konkrete Überlegungen, die Klais-Orgel (Wert ca. 500 T€, auf dem Markt sind dafür aber nur etwa 10 T€ zu erzielen) aus der Laurentiuskirche in der Annabergkirche einzubauen. Die Kosten für einen Umzug der Orgel belaufen sich auf ca. 90 T€. Es werden Ideen zur Finanzierung (Konzerte etc.) und potenzielle Geldgeber gesucht. Beide Anregungen wurden sehr positiv vom Gemeindevorstand bewertet. Auf die Frage zum Starttermin der Bauvorhaben und zum Abrisstermin der Kirche verwies Michael Ostholthoff auf das nächste Treffen der Steuerungsgruppe, Ende Oktober.

Bei einer Pfarrheimbegehung nach der letzten GA-Sitzung durch Georg Kleemann, Marcel Alfert, Hans-Jürgen Hahn, Christian Lepper und Ann-Kathrin Balke kam die Gruppe zu dem Schluss, dass alle notwendigen Kirchenutensilien für die Gottesdienste in der Übergangszeit dort Platz finden werden. Ebenso wird es Schrank- und Regalraum für die Sternsinger- und Ferienlager Utensilien geben. Zeltlager-Material, welches z.Zt. in den Garagen unter dem Pfarrhaus lagert, wird in Bestandsgaragen der Pfarrei Platz finden. Ein Plan zur räumlichen Gestaltung des Pfarrheims als Gottesdienstraum besteht, die Umsetzung beginnt nach Karneval 2024. Eine kleine Gruppe trifft sich am 3.11.23 zur Sichtung der Chronik, ein erster Ausräumtermin der Sakristei ist am 18.11.23 geplant.

Berichte aus den Gremien, Einrichtungen und Gruppen

AK Jugend

Eine Spukschlossaktion im Pfarrheim mit Übernachtung ist für Ende Oktober geplant. Das Osterfeuer 2024 wird geplant, das Format steht aber noch nicht fest.

Caritas

1.300 Briefe sind zur Verteilung in St. Laurentius als Alternative zur Advent-Sammlung vorbereitet und werden verteilt. Die „Aktion Babykorb“ war sehr erfolgreich und die Seniorenbesuche im Advent sind geplant.

Eine-Welt-Kreis

Es konnte durch den Verkauf und die Nutzung von „Eine-Welt-Waren“ im Pfarrheim wieder eine Überweisung nach Brasilien getätigt werden. Pfarrer Kürten schreibt regelmäßig Briefe und berichtet über Verwendung der Spenden. Leider geht es ihm aktuell gesundheitlich nicht gut.

Die Gestaltung des Weltmissions-Sonntagsgottesdienstes am 22.10.2023 wurde übernommen. Das Thema *Ihr seid das Salz der Erde* beinhaltet das Motto: im Land bleiben und dort gestalten.

Kfd

Die Wandschränke im OG- Flur im Pfarrheim werden ausgeräumt, um Platz für die Übergangsnutzung zu schaffen. Das Bethlehem-Licht wird in diesem Jahr am 17.12.23 im Abendgottesdienst von den Pfadfindern gebracht.

Kirchenvorstand

Als neuer Verwaltungsreferent wurde Herr Maik Dannapfel eingestellt.

Michael Ostholthoff informierte kurz über Refinanzierungsprobleme für Einrichtungen wie Kita's und Krankenhäuser durch Gehaltssteigerungen und Inflationsausgleiche.

Pfarrbrief

Der Weihnachtspfarrbrief ist in Arbeit, die Auslage erfolgt vor dem 1. Advent, ca. 48. KW

Pfarrreirat

Beziehungspastoral, der Besuch Neuzugezogener und die Begrüßung vor den Gottesdiensten waren u.a. Themen des Workshop-Tages im September. Jürgen Bücken berichtete über die eingesetzte Nachhaltigkeitsgruppe, welche zukünftig als Ausschuss des Kirchenvorstands fungieren soll.

Pastoralteam

Zur Information über das Kirchenasyl ist eine Broschüre erstellt worden, welche in Kirchen und Pfarrheimen ausliegt. Zu diesem Thema wird die Pfarrei durch die Rechtsabteilung des Bistums und das Institut für Theologie und Politik in Münster beraten. Da das Kirchenasyl eine zunehmend politische Komponente bekommt, entschied sich die Pfarrei zu dieser Öffentlichkeitsinitiative. Der GA begrüßte dieses Vorgehen und befand die Broschüre als sehr gelungen.

Die bisher monatlich stattfindenden Familienfeste werden zukünftig nicht mehr stattfinden.

Da die "Kümmelkes"- Feier dieses Jahr ein Erfolg war, wird es mit diesem Konzept ein neues Format geben.

Am 04.11. hat das Pastoralteam den Pfarrreirat, alle Gemeindeausschüsse und den „Freundeskreis Annaberg“ zu einem Gremientag im Altenwohnhaus St. Anna eingeladen. Das Thema lautet *Lust statt Frust*. Eine Einladungsmail wird verschickt, Anmeldung wird erbeten.

Georg Kleemann wies auf eine Veranstaltung zum Gedenken an die Progromnacht 1939 am 09.11. um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz hin. Der Gemeindeausschuss sprach sich aufgrund der aktuellen Lage dafür aus, dort unbedingt Flagge zu zeigen.

Am 17.12., 18 Uhr werden im Gottesdienst in der Laurentiuskirche Mitglieder aus unserer Gemeinde für den Beerdigungsdienst beauftragt. Nach der Messe ist ein Treffen von KV und PR.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls zeichnet der Vorstand verantwortlich.

Sitzungstermine 2023/2024:

Mittwoch, 06.12.23, 19:30 Uhr

Dienstag, 30.01.24, 19:00 Uhr